



Auftakt nach Maß zu Bernauer Laurenzi-Festzelt-Tagen

Beitrag

Alles war für einen festlichen Einzug zum Beginn der Bernauer Festzelttage anlässlich des Laurenzimarktes gerichtet, doch dann machte das Regenwetter den Veranstaltern einen Strich durch die Rechnung. „Schade, Kindergarten und Schulen sowie die Ortsvereine und auch Auerbräu mit einem festlichen Pferdegespann konnten sich nicht auf den Weg machen, so dass wir den Anfang hier im Festzelt gleich hinter dem Bernauer Rathaus machen“ – so Bürgermeister Philipp Bernhofer vor dem Anzapfen des ersten Fasses Bier auf der Bühne. Dort hatte bereits zuvor die Musikkapelle Bernau unter der Leitung von Albert Osterhammer Platz genommen und vor dem Anzapfen ein „Trocken-Konzert“ gegeben. Mit drei Schlägen und ohne jeglichen Verlust des kostbaren Gerstengertränks schaffte der Bürgermeister das Anzapfen im Beisein von Gebietsverkaufsleiter Marco Steinacher von Auerbräu und von Tourist-Informationsleiter Christoph Osterhammer. Das erste Prosit machten diese mit den gemeinsamen Veranstaltern mit Festwirt Werner Heinrichsberger und mit Wolfgang Klauck, dem Vorsitzenden des Bernauer Gewerbevereins. Mit dem Mühlradl und mit einem Schuhplattler erfreuten am Eröffnungsabend die Dirndl und Buam der Jugendgruppe vom Trachtenverein „D´Staffestoana“ Bernau. Für Bürgermeister Philipp Bernhofer, der ob des Regens das Fehlen eines offiziellen Schirmherrn bedauerte, sind die kommenden Festtage allemal einen Besuch wert. „Meinerseits werde ich alle Tage dabei sein und lade auch alle Bernauer und Gäste zum kleinen Laurenzi-Markt-Marathon ein“, so Philipp Bernhofer, der damit die weiteren Veranstaltungen (als erstes am heutigen Freitag, 15. September ab 19.30 Uhr den Jubiläumsabend „65 Jahre Musikkapelle Bernau“) meinte. Dieser Abend wird zusammen mit den Laabertaler Musikanten gefeiert. Am Samstag, 16. September zeigen die beiden Trachtenvereine von Bernau und Hittenkirchen mit einem gemeinsamen Heimatabend zusammen mit der Blaskapelle ihr Brauchtums-Können. Der Sonntag ist dann der Markttag, bereits ab 10 Uhr spielt die Musikkapelle Bernau zum Frühschoppen auf, am Nachmittag ist dann Zeltbetrieb mit der Chiemgauer Blasmusik. Den Abschluss bildet am Montag, 18. September ab 19 Uhr ein Kesselfleisch- und Giggerlessen mit der Grassauer Bigband „Teachers´ Groove“.

Fotos: Hötzelsperger – Eindrücke vom Bieranstich in Bernau anlässlich der Laurenzi-Markt-Festtage.









Kategorie

1. Gastronomie



Schlagworte

1. Bernau
2. Chiemgau
3. Chiemsee